

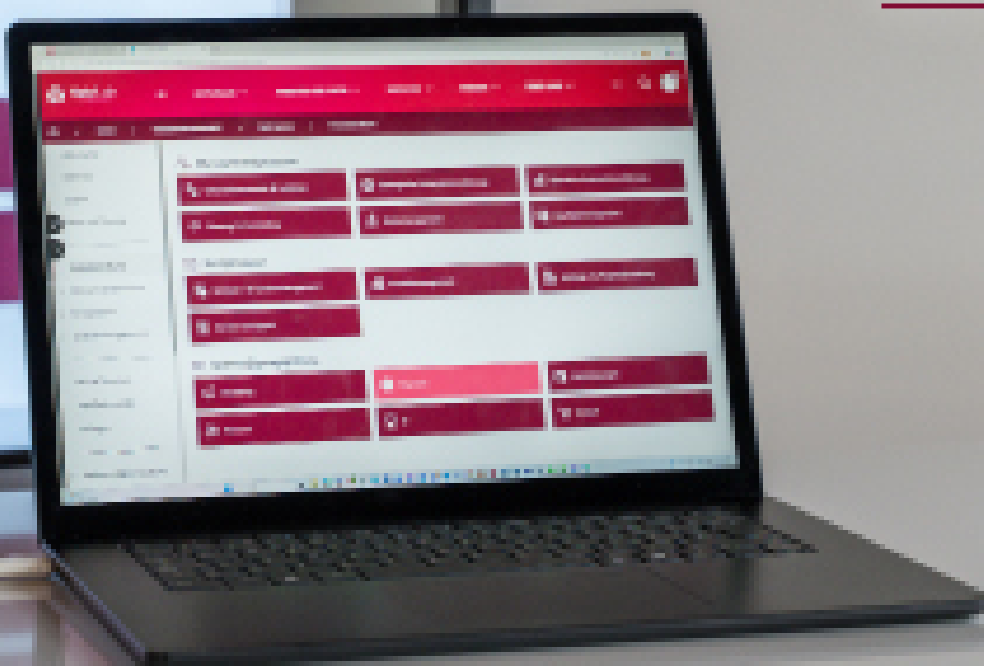
beetroot

Strategien für die digitale Arbeitswelt

Qualitätsmanagement neu gedacht

QM.Pro 365 – Die moderne QM-Lösung
für Microsoft 365

Der Leitfaden mit 8
Handlungsfeldern
für fortschrittliches
Qualitätsmanagement



Einleitung

Qualitätsmanagement in Microsoft 365

Qualitätsmanagement ist für Organisationen unverzichtbar, gleichzeitig scheitert es in der Praxis jedoch oft an Akzeptanz, Nutzbarkeit und an der Integration in den Arbeitsalltag. Viele QM-Systeme sind historisch gewachsen, technisch isoliert oder stark auf Audit- und Normerfüllung fokussiert. Mitarbeitende erleben sie dadurch häufig als zusätzlichen Aufwand statt als echte Unterstützung.

Mit QM.Pro 365 verfolgt Beetroot einen konsequent neuen Ansatz. Qualitätsmanagement wird dort verankert, wo Arbeit heute tatsächlich stattfindet, nämlich in Microsoft 365. Die Lösung verbindet normkonforme Dokumentenlenkung, strukturierte Prozessdarstellung und vollständige Nachvollziehbarkeit mit moderner Kollaboration, Mobilität und einem KI-gestützten Wissenszugang.

QM.Pro 365 ist keine weitere Insellösung, sondern eine native Erweiterung der Microsoft-365-Plattform. Alle Daten verbleiben vollständig in der Microsoft-365-Umgebung der Kundin oder des Kunden. Bestehende Werkzeuge wie SharePoint, Teams, Power Automate und Microsoft Search werden gezielt genutzt und gleichzeitig um QM-spezifische Funktionen ergänzt.

Dieses Whitepaper zeigt, warum klassisches Qualitätsmanagement an Grenzen stösst, welche Anforderungen moderne Organisationen heute haben und wie QM.Pro 365 diese Anforderungen praxisnah, sicher und skalierbar erfüllt.

1. **Qualitätsmanagement im Spannungsfeld**
2. **Modernes Qualitätsmanagement**
3. **Microsoft 365 als QM-Plattform**
4. **QM.Pro 365 als verbindendes Element**
5. **Vorteile für Mitarbeitende, QM-Verantwortliche und Organisation**
6. **KI macht Wissen zugänglich statt nur auffindbar**
7. **Datenhoheit, Sicherheit und Integration in einer Umgebung**
8. **Schrittweise Umsetzung für gelebtes Qualitätsmanagement**

Ausgangslage

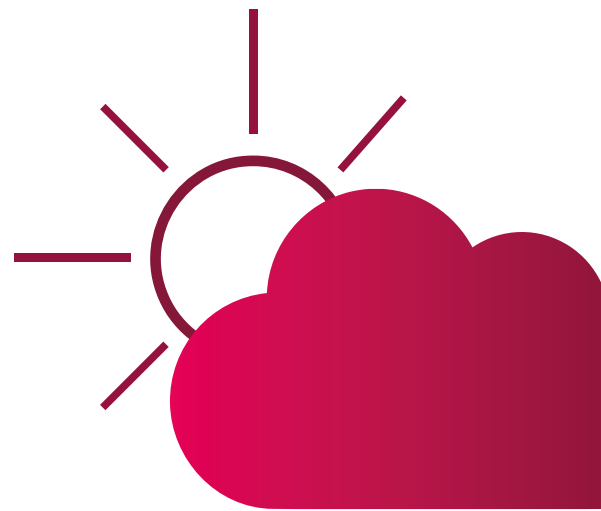
Qualitätsmanagement im Spannungsfeld

In vielen Organisationen basiert das Qualitätsmanagement noch immer auf zentralen Dateiablagen, statischen Handbüchern oder spezialisierten QM-Systemen. Diese Ansätze haben gemeinsam, dass sie primär aus der Perspektive von QM-Verantwortlichen gedacht sind. Sie sollen Normanforderungen erfüllen, Audits unterstützen und formale Nachweise liefern. Das ist wichtig, führt jedoch häufig dazu, dass die tägliche Nutzung durch die Mitarbeitenden in den Hintergrund rückt.



In der Praxis zeigt sich dies in typischen Symptomen. Dokumente liegen in Ordnerstrukturen, die mit der Zeit unübersichtlich werden. Es entstehen Schattenablagen, weil Mitarbeitende zur Sicherheit Dateien kopieren oder lokal speichern. Versionen sind nicht eindeutig, Zuständigkeiten sind unklar und es ist aufwendig nachzuvollziehen, welches Dokument aktuell gültig ist. Sobald Veränderungen an Prozessen oder Dokumenten stattfinden, wächst der Pflegeaufwand und die Aktualität leidet.

Auf der anderen Seite stehen die Erwartungen der Mitarbeitenden. Sie wollen schnell wissen, wie etwas gemacht wird, welche Vorlage gilt oder welche Anweisung aktuell ist, ohne sich zuerst durch komplexe Prozesshierarchien oder Ablagestrukturen zu kämpfen. Sie erwarten einen einfachen Zugriff, eine klare Darstellung und Informationen im richtigen Kontext, idealerweise dort, wo sie ohnehin arbeiten.



Dieses Spannungsfeld hat eine direkte Folge. QM-Systeme können zwar auditfähig sein, werden im Alltag jedoch kaum gelebt. Genau hier setzt der Modern-Work-Ansatz an, mit einem Qualitätsmanagement, das sowohl Normen als auch Nutzung gleichermassen ernst nimmt.

Anforderungen

Modernes Qualitätsmanagement

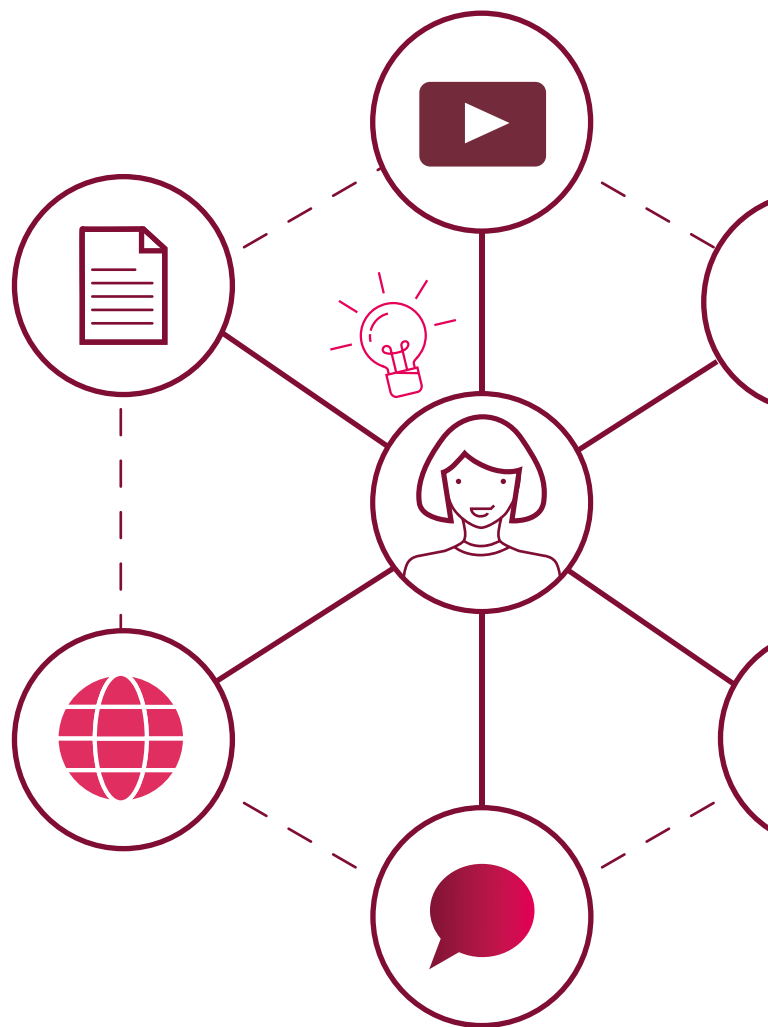
Ein zeitgemässes Qualitätsmanagementsystem muss deutlich mehr leisten als die reine Verwaltung von Dokumenten. Es muss Akzeptanz schaffen, Prozesse aktiv unterstützen und Qualitätsarbeit sinnvoll in den Arbeitsalltag integrieren.

Zentral ist dabei die Benutzerzentrierung. Informationen müssen schnell auffindbar und verständlich präsentiert werden. Ein QM-System entfaltet seinen Nutzen nur dann, wenn Mitarbeitende es gerne und selbstverständlich verwenden, nicht nur im Vorfeld von Audits, sondern im täglichen Arbeiten.

Ebenso wichtig ist die Integration in bestehende Arbeitsprozesse wie Teamarbeit, Portale, Fachanwendungen und die etablierten Kommunikationskanäle. Qualitätsmanagement darf kein separater Ort sein, den man zusätzlich besucht.

Qualitätsmanagement muss sich nahtlos in bestehende Arbeitsweisen im Unternehmen einfügen.

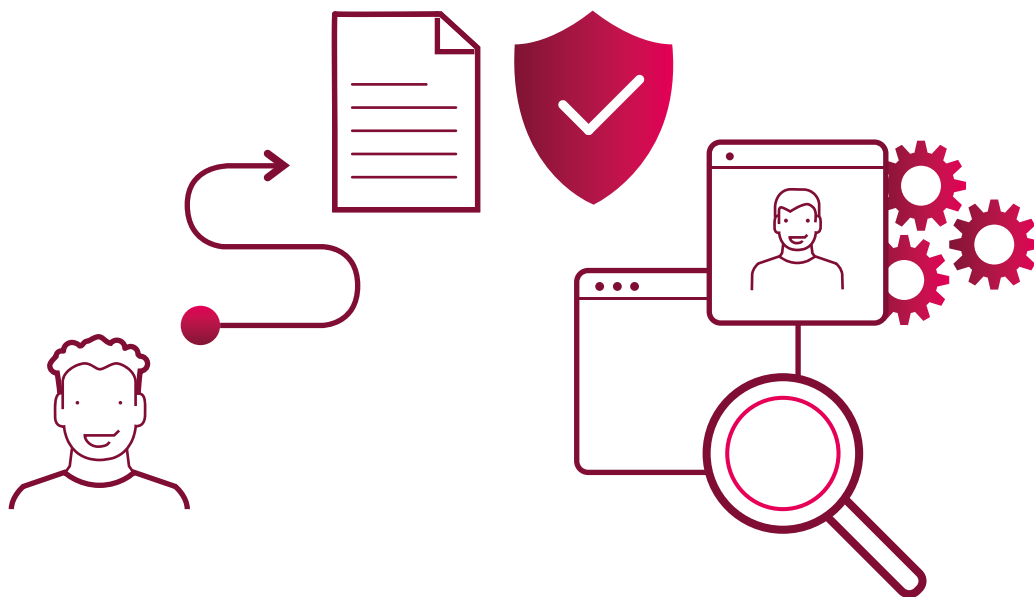
Moderne Organisationen erwarten zudem Kollaboration und kontinuierliche Verbesserung direkt im System. Feedback, Änderungsanträge und Rückmeldungen sollen niederschwellig möglich sein. Dadurch werden Inhalte nicht nur gepflegt, sondern kontinuierlich weiterentwickelt. Mitarbeitende erleben, dass ihr Beitrag Wirkung zeigt und ernst genommen wird.



Hinzu kommen Mobilität und Flexibilität. Viele Tätigkeiten finden heute nicht mehr ausschliesslich am klassischen Arbeitsplatz statt. Ein QM-System muss deshalb geräteunabhängig funktionieren und den Zugriff auch unterwegs oder im Homeoffice zuverlässig ermöglichen.

Gleichzeitig bleiben die klassischen Anforderungen des Qualitätsmanagements zentral. Nachvollziehbarkeit, Compliance und Auditfähigkeit sind unverzichtbar. Versionierung, Genehmigungen, Audit-Logs und Archivierung müssen jederzeit verfügbar sein. Der Unterschied moderner Systeme liegt darin, dass diese Anforderungen nicht gegen die Nutzerfreundlichkeit ausgespielt werden, sondern beides miteinander verbinden.

Schliesslich gewinnen Automatisierung, Skalierbarkeit und intelligenter Wissenszugang zunehmend an Bedeutung. Routineaufgaben sollen automatisiert ablaufen, das System soll mit der Organisation wachsen und Mitarbeitende sollen Antworten finden, statt sich durch lange Dokumentlisten zu arbeiten. KI-gestützte Suche ist deshalb kein Nice-to-have, sondern ein realer Produktivitätsfaktor.

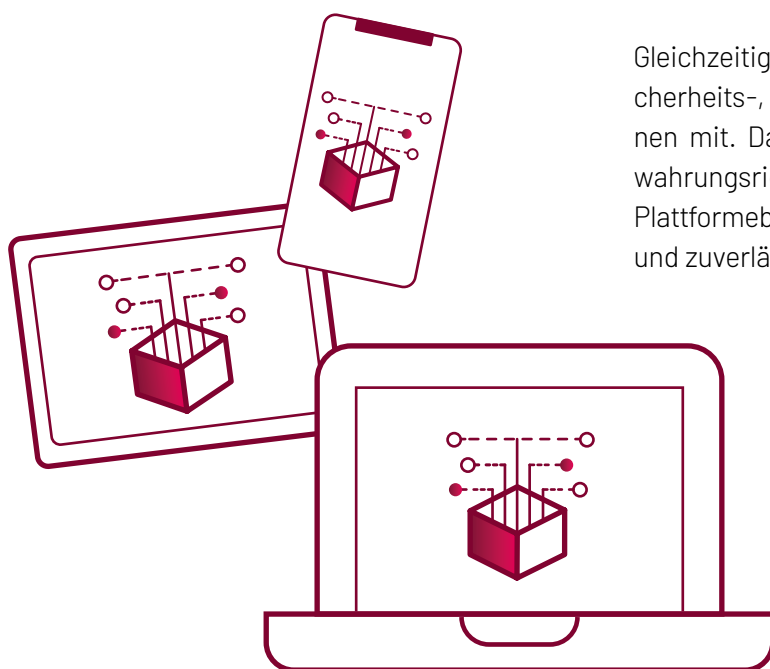


Microsoft 365 als QM-Plattform

Microsoft 365 hat sich in vielen Organisationen zur zentralen Arbeitsplattform entwickelt. Für das Qualitätsmanagement bietet diese Plattform entscheidende Vorteile, weil sie den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden mit hohen Anforderungen an Governance und Sicherheit verbindet.

Mit SharePoint Online steht ein leistungsfähiges Fundament für Dokumentenmanagement zur Verfügung, inklusive Versionierung, Berechtigungen, Metadaten, Nachvollziehbarkeit und Suchfunktionen. Microsoft Teams bildet in vielen Organisationen den zentralen Arbeits- und Kollaborationsraum, in dem Kommunikation, Meetings und Zusammenarbeit stattfinden. Power Automate ermöglicht es, Prozesse und Workflows flexibel zu automatisieren, ohne zusätzliche Insellösungen aufzubauen. Ergänzend sorgen Microsoft Search sowie Copilot oder Agents für einen neuen Zugang zu Wissen, indem Informationen organisationsweit auffindbar und in Kontext gesetzt werden können.

Gleichzeitig bringt Microsoft 365 umfassende Sicherheits-, Compliance- und Governance-Funktionen mit. Datenklassifizierung, Audit-Logs, Aufbewahrungsrichtlinien und Zugriffskontrollen sind auf Plattformebene etabliert und dadurch konsistent und zuverlässig durchsetzbar.



Lösung

QM.Pro 365 als verbindendes Element



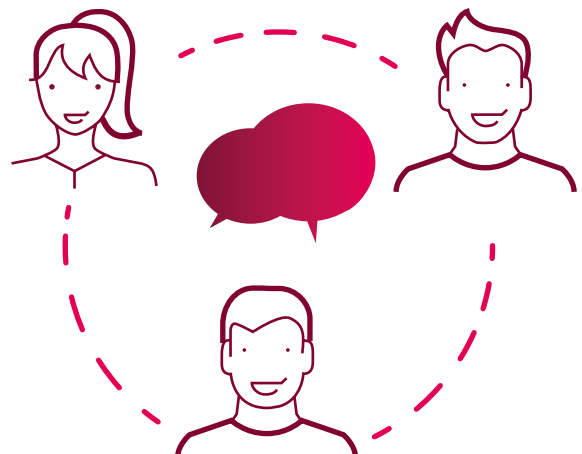
QM.Pro 365 ergänzt Microsoft 365 gezielt um jene Bausteine, die für ein wirksames Qualitätsmanagement entscheidend sind. Dabei bleibt die Lösung vollständig in der Microsoft-365-Welt verankert und nutzt Standardtechnologien konsequent weiter.

Ein zentrales Element ist die Prozessdarstellung. QM.Pro 365 ermöglicht strukturierte Prozesslandkarten und mehrstufige Übersichten, die sich auf Basis von Metadaten automatisch generieren lassen. Änderungen an Strukturen werden dadurch nicht zu einem manuellen Pflegeprojekt, sondern bleiben langfristig beherrschbar.

Darauf aufbauend unterstützt QM.Pro 365 die vollständige Dokumentenlenkung. Der gesamte Lebenszyklus eines Dokuments wird abgedeckt, von der Erstellung über Vorprüfung und Genehmigung bis hin zur Publikation, Wiedervorlage und Archivierung. Diese Abläufe sind workflowgestützt, nachvollziehbar und auditfähig.

Ergänzt wird dies durch ein Rollen- und Verantwortlichkeitsmodell, das sich an der Realität von Organisationen orientiert. Zuständigkeiten lassen sich sauber abbilden und bei Bedarf auch mehrstufige Genehmigungen umsetzen.

Ein weiterer Kernpunkt ist die aktive Einbindung der Mitarbeitenden. Feedback und Änderungsanträge können direkt an Prozessen oder Dokumenten erfasst werden. Qualitätsarbeit wird dadurch niederschwellig und kontinuierliche Verbesserung zu einem sichtbaren und steuerbaren Prozess.



Vorteile für Mitarbeitende, QM-Verantwortliche und Organisation

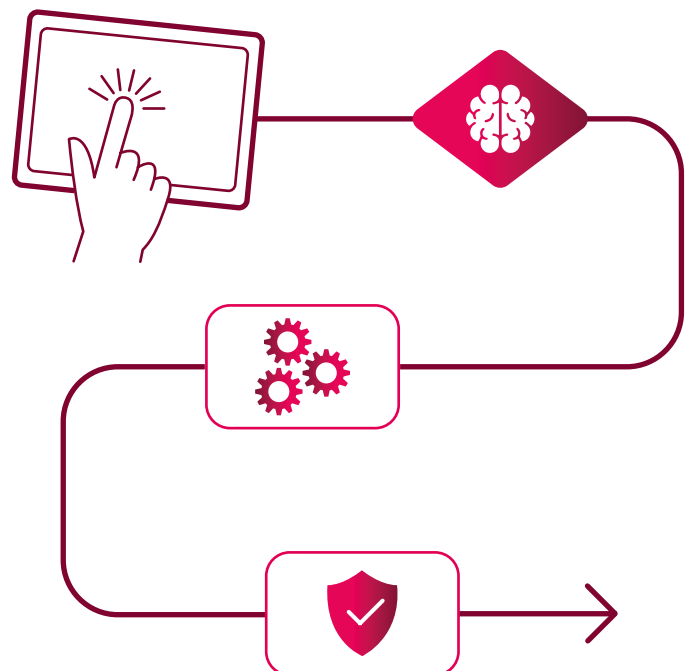
Einfacher Informationszugang, weniger komplizierte Ablagesysteme

QM.Pro 365 ist so konzipiert, dass unterschiedliche Anspruchsgruppen profitieren, ohne dass mehrere Systeme parallel betrieben werden müssen.

Für Mitarbeitende steht der schnelle Zugang zu gültigen Informationen im Vordergrund. Inhalte lassen sich über Prozessnavigation, Volltextsuche oder je nach Setup auch über KI-gestützte Abfragen finden. Persönliche Favoriten ermöglichen es, häufig genutzte Dokumente im Alltag schnell verfügbar zu machen. Mitarbeitende müssen sich weniger mit Ablagelogik beschäftigen und erhalten gezielte Unterstützung beim Finden und Anwenden von Informationen.

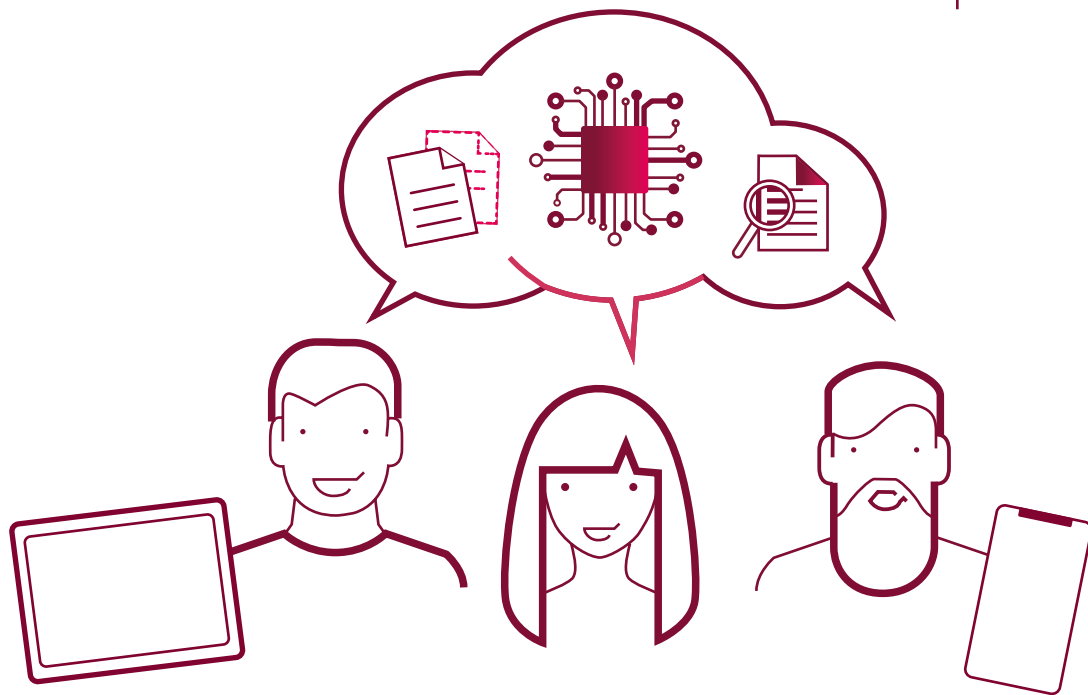
Für QM-Verantwortliche bedeutet QM.Pro 365 vor allem Transparenz und Kontrolle. Dokumente, Status, Genehmigungen und Wiedervorlagen sind in übersichtlichen Cockpits sichtbar. Änderungen sind jederzeit nachvollziehbar und die Dokumentenlenkung bleibt auditfähig. Gleichzeitig reduziert sich der manuelle Pflegeaufwand, da Workflows und Metadaten die Strukturen sauber unterstützen.

Für Organisation und IT liegt der Mehrwert in der Plattformlogik. Es entsteht keine zusätzliche Insellösung mit separater Datenbank oder eigenem Berechtigungssystem. Alle Daten bleiben im eigenen Microsoft-365-Tenant, Governance kann zentral durchgesetzt werden und Erweiterungen sind über die Microsoft-365-Werkzeuge und Standardschnittstellen möglich.



Intelligenz

KI macht Wissen zugänglich statt nur auffindbar



Künstliche Intelligenz verändert den Zugriff auf Wissen. Im Qualitätsmanagement ist das besonders relevant, da viele Informationen in umfangreichen Dokumenten verborgen sind und Mitarbeitende nicht immer wissen, wie etwas genau bezeichnet ist oder wo es abgelegt wurde.

QM.Pro 365 nutzt KI gezielt zur Unterstützung beim Finden und Verstehen von Informationen. Statt lediglich Trefferlisten auszugeben, kann ein wissensbasierter Zugriff auf QM-Inhalte kontextbezogene Antworten liefern. Selbstverständlich erfolgt dies immer innerhalb der Berechtigungen der jeweiligen Person.

Dabei gilt ein klares Prinzip. KI ersetzt keine Verantwortung. Sie unterstützt dabei, Inhalte schneller zu finden, Zusammenhänge besser zu verstehen und Rückfragen zu reduzieren. Governance, Qualitätsfreigaben und die formale Dokumentenlenkung bleiben weiterhin bei den verantwortlichen Rollen.

Architektur

Datenhoheit, Sicherheit und Integration in einer Umgebung



QM.Pro 365 ist so aufgebaut, dass Organisationen ihre Datenhoheit vollständig behalten. Sämtliche Inhalte werden innerhalb von Microsoft 365 gespeichert und verarbeitet, typischerweise in SharePoint Online. Es wird keine externe Datenbank ausserhalb der Kundenumgebung benötigt.

Versionierung, Audit-Logs und Nachvollziehbarkeit stützen sich auf die Plattformfähigkeiten von Microsoft 365 und werden um QM-spezifische Steuerungsmechanismen ergänzt. Aufbewahrungsrichtlinien und Archivierungsprozesse lassen sich so gestalten, dass regulatorische Anforderungen zuverlässig erfüllt werden.

Dank der Plattformnähe ist QM.Pro 365 zudem sehr gut integrierbar. Inhalte können in Intranets, Teams, Portalseiten oder bei Bedarf auch in Fachanwendungen eingebunden werden, ohne redundante Datenhaltung.

Einführung

Schrittweise Umsetzung für gelebtes Qualitätsmanagement

Die Einführung von QM.Pro 365 erfolgt typischerweise schrittweise, um Nutzen früh sichtbar zu machen und Adoption gezielt aufzubauen. In der Praxis bewährt sich ein Vorgehen, das Strategie, Struktur und Umsetzung miteinander verbindet.

Zu Beginn steht die Klärung von Zielbild und Prioritäten. Es wird definiert, welche Prozesse und Dokumenttypen zentral sind und welche Rollen und Verantwortlichkeiten abgebildet werden sollen. Darauf aufbauend wird ein Struktur- und Metadatenkonzept erarbeitet, das sowohl die QM-Logik als auch die Nutzerperspektive berücksichtigt.

Bestehende Inhalte können anschliessend migriert werden, idealerweise so, dass Metadaten und bestehende Ordnungssysteme erhalten bleiben und in eine moderne Struktur überführt werden. Parallel dazu werden Schulung und Adoption geplant, nicht als reines Tool-Training, sondern als Befähigung für die Nutzung von QM im Alltag.

Der nachhaltige Erfolg eines QM-Systems hängt wesentlich davon ab, wie konsequent es in die tägliche Arbeit integriert und als lebendes System betrieben wird.

Beetroot begleitet Organisationen nicht nur technisch, sondern auch organisatorisch.

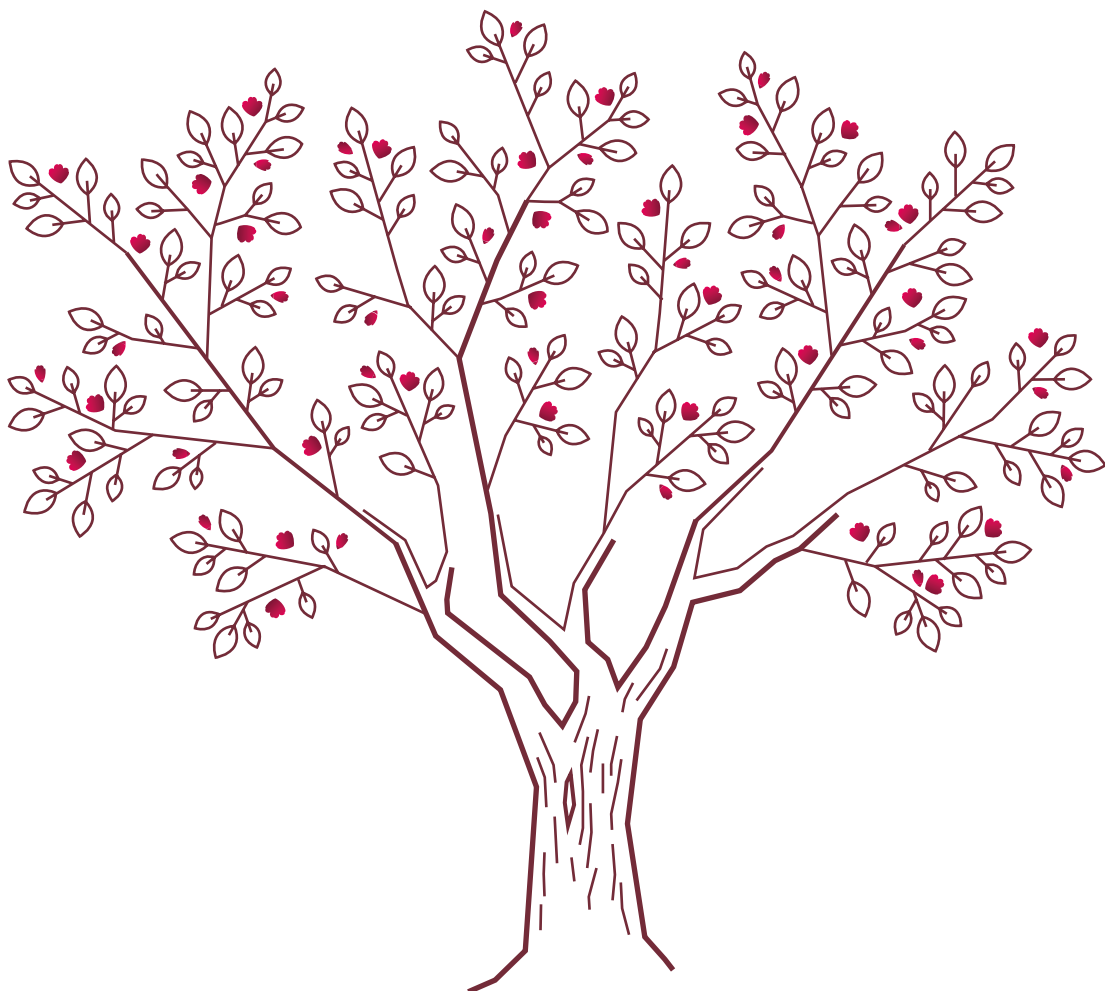


Fazit

Qualitätsmanagement, das mit der Organisation mitwächst

Qualitätsmanagement muss heute mehr sein als eine Pflichtdisziplin. Es soll Orientierung geben, Sicherheit schaffen und die tägliche Arbeit wirksam unterstützen. Mit QM.Pro 365 wird Qualitätsmanagement zu einem integrierten Bestandteil der Microsoft-365-Arbeitswelt, benutzerfreundlich, sicher und zukunftsfähig.

QM.Pro 365 verbindet Normkonformität mit moderner Arbeitsweise und schafft damit die Grundlage für ein lebendiges, wirksames Qualitätsmanagement, das nicht nur dokumentiert, sondern tatsächlich hilft.



Erfahrung, Know-how und geballte Energie

Die Art, wie in Unternehmen zusammengearbeitet und kommuniziert wird, verändert sich gerade grundlegend. Wir begleiten Sie auf dem Weg zur Digitalisierung Ihres Unternehmens: mit individuellen Lösungen für die interne Kommunikation und die digitale Arbeitswelt. Und wir unterstützen Sie, wenn es darum geht, Ihr Unternehmen für die Zukunft zu rüsten – von der Analyse bis zur Implementierung. Die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Kundinnen sowie die Betrachtung je-

der Organisation als eine einzigartige Einheit hebt uns von der Konkurrenz ab. Durch aktives Zuhören und Beachten Ihrer konkreten Geschäftsanforderungen und -bedürfnisse können wir Ihnen genau jene Lösung und Strategie liefern, die Ihr Unternehmen benötigt. Zudem vertreiben wir nur digitale Arbeitsplatz-Software, die wir selbst täglich nutzen und von der wir von Grund auf überzeugt sind.

Froge?



Raphael Frei
+41 41 700 30 45
Senior Consultant
Managing Partner
Dipl. Qualitätsmanager



Andreas Naef
+41 41 700 30 42
Senior Consultant
Managing Partner